**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =

Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und

Landmanagement

**Band:** 108 (2010)

Heft: 8

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

## Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Aménagement du territoire

griffige Instrumente zur Siedlungssteuerung gibt, findet sich GR – auch dank einer innovativen Zweitwohnungspolitik – in der Spitzengruppe wieder. Sowohl ZG als auch SZ nutzen ihre Nähe zu Zürich für eine auf starkes Wachstum ausgerichtete Standortpolitik. Aber ZG bemüht sich deutlich stärker, das dadurch bedingte Siedlungswachstum auch in Bahnen zu lenken. Bei Kantonen im unteren Viertel des Rankings fällt es schwer, von einer funktionierenden Siedlungssteuerung zu sprechen.

Eine Reihe von kürzlich abgeschlossenen Richtplanrevisionen illustriert, dass zahl-

reiche Kantone ihr planerisches Instrumentarium weiter entwickeln. Allerdings wurden auch viele Reformen und Massnahmen beschlossen, deren Praxistest noch aussteht. Zudem gibt es ein strukturelles Problem mit Vollzugsdefiziten in der Siedlungssteuerung, das nicht alleine auf kantonaler Ebene gelöst werden kann. Die enormen kantonalen Unterschiede in der Qualität des raumplanerischen Instrumentariums illustrieren, dass es zumindest für wichtige Aspekte der Siedlungssteuerung verbindlichere Mindeststandards auf Bundesebene geben müsste. Dies gilt insbesondere für die Bau-

zonenpolitik und die räumliche Konzentration der Siedlungsentwicklung. Die bevorstehende Revision des Raumplanungsgesetzes und die Umsetzung der Agglomerationsprogramme bieten eine Chance, die Rahmenbedingungen für die Siedlungsentwicklung zu verbessern.

Avenir Suisse Giessereistrasse 5 CH-8005 Zürich

